

Bericht des Vorstandes für den Zeitraum 2008 bis 2010 auf der BAV-Mitgliederversammlung am 19. September 2010 in Recklinghausen

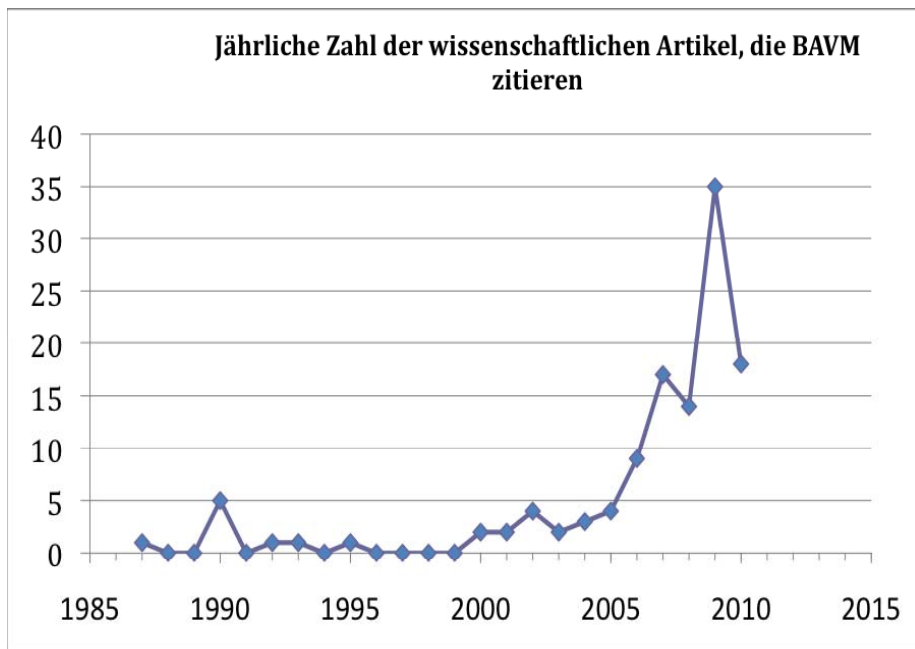
Teil 1 - Bericht des 1. Vorsitzenden Gerd-Uwe Flechsig

In der zurückliegenden Wahlperiode fanden einige Sitzungen des BAV-Vorstandes in Berlin statt. Die Häufigkeit hat im Vergleich zu den vorherigen Wahlperioden weiter abgenommen, weil ich beruflich deutlich immer stärker eingespannt bin. Zu den Sitzungen reiste ich jeweils von Rostock bzw. Teterow 200 km nach Berlin.

Diese Treffen wurden von allen Vorstandsmitgliedern als sehr vorteilhaft empfunden. Sie empfehlen sich auch für den nächsten Vorstand.

Inhaltlich sah die Vorstandsarbeit seit vielen Jahren so aus, dass die Hauptlast auf den Schultern von Werner Braune und Joachim Hübscher lag. Mein aktiver Beitrag bestand in der Leitung von Tagungen und Hartha-Treffen sowie der Kirchheimer Beobachtungswochen.

Die beiden BAV-Treffen 2009 und 2010 in Hartha wurden von mir geleitet. Ich verfasste einige Ankündigungen und Berichte für den BAV Rundbrief und das VdS-Journal. Die BAV-Tagungen 2008 und 2010 wurden von mir geleitet und berichtend betreut.



Die BAV Beobachtungswochen wurden 2004 von Werner Braune zusammen mit Manfred und Kerstin Rätz ins Leben gerufen. Ich war von Anfang an dabei, zunächst als Teilnehmer und weniger als Dozent. In den Jahren ab 2005 leitete ich dann die Beobachtungswoche und führte die meisten Seminare selbst durch. Die abendliche Betreuung beim Beobachten lag dann ebenfalls bei mir. Ich beabsichtige, die Beobachtungswochen auch in Zukunft anzubieten und fortzuentwickeln.

Mich hat immer interessiert, in welchem Umfang die publizierten Ergebnisse der BAV von den Fachastronomen verwendet werden. Dazu habe ich einmal eine Zitationsanalyse in der Datenbank ISI Web of Knowledge durchgeführt. Die obige Abbildung zeigt die jährliche Zahl wissenschaftlicher Artikel, die BAV-Veröffentlichungen mit Joachim Hübscher als Autor zitiert haben (insgesamt 119). Zu diesen BAV-Veröffentlichungen gehören die allermeisten BAV Mitteilungen mit Maxima- und Minima-Zeiten ab 1967. Bemerkenswert ist vor allem die starke Zunahme in den letzten 10 Jahren. Es werden auch selbstpublizierte BAVM zitiert. Visuelle Ergebnisse werden oft mit einbezogen, um Lücken in (B-R)-Diagrammen zu schließen.

Diese Entwicklung ist, wie ich meine, eine großartige Bestätigung der BAV-Arbeit der vergangenen Jahrzehnte und zugleich ein toller Ansporn für gegenwärtige und zukünftige BAV-Beobachter.

Ich danke allen, die mich bei meiner Vorstandsarbeit unterstützt haben, insbesondere Werner Braune, Joachim Hübscher, Thomas Berthold, Klaus Häußler, Wolfgang Grimm, Kerstin und Manfred Rätz, Eyck Rudolph sowie Dietmar Bannuscher.

Teil 2 - Bericht des 2. Vorsitzenden Werner Braune

Ich folge meiner bisher üblichen Gliederung des Berichtes, der 2008 sehr ausführlich war, um einmal eine Gesamtdarstellung zu geben. Nachfolgend ist er etwas kürzer und enthält dennoch neben Aktuellem weitere, bisher nicht geschilderte Fakten.

Betreuung von BAV-Mitgliedern

Die wichtigste Aufgabe für alle BAVer ist es, an der Veränderlichenbeobachtung interessierte Amateure als BAV-Mitglieder zu gewinnen, sie in ihrer Beobachtung zu unterstützen und als Mitglieder zu erhalten. Ich bin dabei die Schaltstelle der Kommunikation zu Anfragen, die per Brief oder überwiegend als E-Mails über zentrale@bav-astro.de bei der BAV eingehen.

Neue BAV-Mitglieder erhalten zusätzlich zu ihrer mit dem BAV-Emblem aufgemachten Eintrittsbestätigung einen Brief, der Ihnen den Weg zur BAV-Website öffnet und unser persönliches Coaching anbietet.

Der Versand aller BAV-Unterlagen liegt in meinen Händen. Das sind die BAV-Materialien gegen Rechnung und die BAV-Leistungen für jedes BAV-Mitglied.

BAV-Beobachtungen

Beobachtungen sandten insgesamt 50 Beobachter ein, das sind immerhin 25% aller Mitglieder, Maxima und Minima 41 Beobachter, Einzelschätzungen 26 Beobachter. Bei den Ergebnisableitungen war ein neues Mitglied beteiligt (Klaus Retzlaff) und ein Beobachter aus Kirchheim (Thomas Westerhoff). Der aktuelle BAV-Beobachtungseingang ist hinsichtlich eingegangener Lichtkurven jeweils aus dem BAV Rundbrief zu entnehmen bzw. bei Einzelschätzungen aus der BAV-Website. In beiden Bereichen findet man auch die beteiligten Beobachter. Die 2008er Darstellung der Beobachtungsarten (visuell und CCD) wiederhole ich nicht. Es hat sich wenig geändert. Der Bereich Eruptive ist nach wie vor nicht sehr aktiv.

BAV-Publikationen

BAV Rundbrief

Der BAV Rundbrief erschien regelmäßig mit der erreichten hohen Seitenzahl. In 2008 wurde mit 308 Seiten der bisherige Höchststand von 264 Seiten aus 2006 überboten. Mit grundsätzlich 80 Seiten je Heft sind die Produktionsgrenzen für ein geheftetes Exemplar erreicht und m. E. für den Leser auch.

Dietmar Bannuscher ist es als Redakteur wieder gelungen, auch Artikel von Nicht-Mitgliedern zu erhalten und damit den gesamten Kreis der Autoren auszuweiten. Ansatzpunkte waren auch Beiträge im BAV-Forum; aber wer dort viel schreibt, macht dies nicht unbedingt auch für alle BAVer im BAV Rundbrief.

Christoph Held übernahm das neue Kapitel „Begriffserklärungen“ zum Abschluss eines jeden BAV Rundbriefes. Es ist für Einsteiger gedacht.

Da der BAV Rundbrief eigentlich die Vereinspublikation für alle BAV-Mitglieder ist und die BAV Mitteilungen die wissenschaftliche Seite unserer Arbeit darstellen, wurde der BAV Rundbrief 1/2009 in der Artikelfolge umgestellt: Einfache Artikel für Anfänger kamen zu Beginn. Diese Umstellung war einerseits hinsichtlich ihres Sinns nicht ausreichend begründet und andererseits auch nicht deutlich erkennbar durchgeführt. Es gab erheblichen Protest, so dass zur bisher üblichen Reihenfolge zurück gekehrt wurde. Geblieben sind seither die linken Überschriften neben der Seitenzählung mit Hinweisen auf die jeweiligen Zuordnungsbereiche im BAV Rundbrief.

BAV Mitteilungen

Es erschienen 14 BAV Mitteilungen mit den Nummern 199 - 210 und 212. Die Beobachtungsergebnisse mit CCD-Kameras wurden in den IBVS jetzt halbjährlich publiziert. Das Open European Journal on Variable Stars (OEJV) wurde konsequent genutzt. Im Eigenverlag erschien der BAV-Index der Mitteilungen 1 - 199 als Nr. 200.

| <u>BAV Mitteilungen in den Periodika</u> | <u>IBVS</u> | <u>OEJV</u> | <u>Eigenverlag</u> |
|--|-------------|-------------|--------------------|
| Beobachtungszusammenstellungen CCD | 4 | | |
| Beobachtungen, Entdeckungen | | 9 | |
| Sonstiges (Mitteilungen-Index) | | | 1 |

Neuentdeckungen gehen an Peremennye Zvezdy Prilozhenie, Moskau (PZP) und führen nicht zu BAV Mitteilungen (siehe J. Hübscher, BAV Rundbrief 3/2009 S.188 ff).

BAV Circular

Die BAV Circulare 2009 und 2010 sind weiterhin mit jeweils zwei Heften erschienen. Neue Programmsterne wurden in das BAV Circular aufgenommen. Wie die BAV Rundbriefe und BAV Mitteilungen stehen die BAV Circulare auf der BAV-Website.

BAV-Umgebungskarten

Im Jahr 2009 sind die BAV-Programme für **Bedeckungsveränderliche** neu gestaltet worden. Die BAV-Programmänderungen führten zu Anpassungen des BAV-Karten-Angebots. Hier wird nur noch das neue Standardprogramm 2010 mit 31 Karten auf Karton gedruckt und steht entsprechend als Satz zur Verfügung. Alle vorhandenen Karten wurden den neuen Programmteilen zugeordnet. Für 139 Programmsterne liegen nur für 113 Sterne BAV-Karten vor. Karten anderer Quellen wurden nicht integriert. BAV-Karten aller BAV-Programme werden auf einer CD-ROM im Format jpeg angeboten. Noch vorhandene, gedruckte Kartensätze sind weiter erhältlich.

BAV-Versand

Viele ausländische Institutionen sind auf die Bereitstellung von BAV Rundbrief und BAV Mitteilungen im BAV-Internet statt Postversand eingegangen. Zum Einsparen der mit 3 € erheblichen Portokosten je Sendung wurde der Versand an die ausländischen Institutionen mit weiter gedruckten Publikationen auf zweimal jährlich umgestellt.

Die BAV-Satzung behandelt in- und ausländische BAV-Mitglieder gleich. Unsere ausländischen Mitglieder werden wir deshalb auf die Porto-Abweichung von 0,85 € im Inland zu 3 € im Ausland in einem Brief hinweisen und um einen freiwilligen Ausgleich hinsichtlich des einheitlichen Mitgliedsbeitrages bitten.

BAV Einführung

Die Einführung in die Beobachtung Veränderlicher Sterne ist nach einer gezielten Aktion von Joachim Hübscher mit schnellen Ergänzungen vieler Autoren als 4. Auflage im September 2009 erschienen. Restbestände der 3. Auflage stehen zu werblichen Zwecken zur Verfügung. Die unmittelbar initiierte Besprechung in Interstellarum und in SuW funktionierte leider nicht. Es gab in Interstellarum im Juni / Juli 2010 eine aus unserer Sicht unglückliche Kurzbesprechung. SuW fand dafür keinen Autor. Das wird Ulrich Bastian nachholen.

BAV Blätter

Die BAV Blätter Nr. 3 (Lichtkurvenblätter) erhalten Neumitglieder als wichtige Unterlage zusammen mit der ersten Sendung der BAV-Leistungen.

Die BAV Blätter Nr. 8 (Die Übung der Argelandermethode) wurde von Joachim Hübscher statt der bisherigen DIA-Serie digital gestaltet und ist als CD erhältlich. Nach meinem persönlichen Dank auch hier mein Dank an Karl-Bernhard Menzel für die Mühe der Erstellung von über 150 DIA-Sätzen. 140 Dia-Sätze wurden verkauft, es ist lediglich ein Rest von zehn Stück übrig. Die BAV Blätter Nr. 14 (Einzelschätzungen für die AAVSO) sind noch immer bei Rudolf Obertriffter in der Überarbeitung.

Der Zugriff auf der BAV-Website auf alle BAV Blätter ist beabsichtigt, sobald diese Bearbeitung vorliegt. Das Angebot hat sich bereits bisher um nicht mehr aktuelle BAV Blätter verkürzt.

BAV-Unterlagen zur Werbung

Das bisherige BAV-Vorstellungsblatt wurde durch den für alle Fachgruppen der VdS entworfenen Flyer „BAV Fachgruppe Veränderliche Sterne“ ersetzt. Zeitgleich erschien das Faltblatt Himmelsschauspiel „VERÄNDERLICHE STERNE“ von Wolfgang Quester. Beide Unterlagen wurden mit dem BAV Rundbrief 1/2009 allen BAVern zur Kenntnis gegeben und zur Nutzung empfohlen. Leider gab es dazu keine Nachfrage.

BAV-Website

Unser Webmaster Wolfgang Grimm realisierte eine Überarbeitung der Gesamtdarstellung der BAV-Website. Diese Arbeit gelang vorzüglich.

VdSJ Nr. 31 mit Schwerpunktthema Veränderliche

Um den Jahreswechsel 2008/2009 entstand bei mir die Idee, im VdSJ nach Jahren wieder Veränderliche vorzustellen. Wolfgang Questers Flyer war der Aufmacher und elf BAVer wirkten schnell durch geeignete Beiträge mit, die BAV-Arbeit modern darzubieten. Das seitens der VdS gut gestaltete und illustrierte Heft kam im Herbst 2009 heraus. Es brachte der BAV den unmittelbaren Zugang von fünf neuen Mitgliedern.

Dreißig Exemplare des VdSJ aus einer Gratislieferung haben wir noch. Sie sollen neuen BAV-Mitgliedern an die Hand gegeben oder werblich geeignet eingesetzt werden. Es ist erkennbar so, dass man die Unterlagen bei Veranstaltern von BAV-Treffen wie z. B. jüngst in Hamburg anbieten muss, sofern der Veranstalter selbst nicht nach Unterstützungsmaterial fragt. Das hatte ich hier leider vergessen.

BAV-Redakteure, Sektionen und Ansprechpartner

BAV Rundbrief und BAV-Website sind bedeutende Medien der BAV. Die Lichtenknecker-Database of the BAV ist international eine herausragende Datensammlung. Daher wird Frank Walter als Verantwortlicher für die Data-Base seit 2010 als Redakteur geführt.

Nachdem über einige Jahre die Sektion von Frank Vohla Mirasterne und Halbbregelmäßige umfasste, wird mit Roland Winkler die Sektion Halb- und Unregelmäßige wieder separat betreut.

Als Ansprechpartner für Delta-Scuti-Sterne meldete sich Gerold Monninger. Daher wurde die Sektion Kurzperiodische Pulsationssterne in RR-Lyrae-Sterne umbenannt.

Besprechungen des BAV-Vorstandes

Zur Lenkung der Geschicke der BAV fanden in unregelmäßigen Abständen anlässlich von Besuchsmöglichkeiten durch Gerd-Uwe Flehsig Gesamt-Vorstandssitzungen zumeist in Berlin statt. Sie dienten neben der gegenseitigen Information vor allem der gezielten Abwicklung von Aufgaben und Projekten, für die einzelne Vorstandsmitglieder zumeist in Zusammenarbeit mit anderen BAVern zuständig waren. Neben der Kommunikation mit E-Mails gab es notwendige Zwischenabstimmungen auf Treffen

von Joachim Hübscher und Werner Braune als Berliner am Ort. Die Protokolle der Vorstandssitzungen wurden zur allgemeinen Kenntnisnahme auf die BAV-Website gestellt.

BAV-Arbeit mit der VdS

Die Vereinigung der Sternfreunde (VdS) wird in ihrer Arbeit ganz überwiegend von ihren Fachgruppen getragen. Hier sind wir als BAV die Fachgruppe „Veränderliche Sterne“. Wir wirken bei der Herausgabe des VdS-Journals mit, das viermal im Jahr gut aufgemacht die auch beobachtenden Astronomie-Freunde in der VdS erreicht (insgesamt über 4000 Mitglieder). Die jährlichen Fachgruppen-Sitzungen befassen sich auch mit der allgemeinen Arbeit der VdS, so dass man hier auch Ideen zur gesamten Arbeit der VdS einbringen kann. Den Besuch der Sitzungen teilte ich mir mit Dietmar Bannuscher, der für die BAV auch Fachgruppenredakteur ist. Er wurde 2007 in den VdS-Vorstand gewählt und betreut alle VdS-Fachgruppen.

BAV und Sterne und Weltraum (SuW)

Als verbreitetste Zeitschrift und aus Tradition ist SuW unser Publikationsorgan zur Werbung für Veränderliche Sterne und die BAV. (Auflage rd. 14.000 Stück).

Seit wenigen Jahren hat es ein Autor allerdings schwer, den redaktionellen Vorgaben von SuW als nun moderner gestaltetem Astronomie-Magazin zu genügen. Das gelang unlängst Klaus Bernhard, nachdem sein Beitrag in der Redaktion lange Zeit schlummerte. Mit Terminen ist die BAV stets vertreten. Dies allerdings ohne erkennbaren Erfolg bei unseren Veranstaltungen. Ich habe meine seit Jahren geführte Zusammenstellung von SuW-Artikeln über Veränderliche jetzt mit den dort vorkommenden Abbildungen versehen. Sie ist diesem Bericht beigelegt.

Sie war Anlass zu meinem Aufruf, eine **Abbildungs-Datei** bei der BAV zur allgemeinen Nutzung für unterschiedliche Zwecke zu kreieren. Der Artikel blieb bei einer Vorabveröffentlichung im BAV-Forum ohne Resonanz hinsichtlich eines engagierten Betreuers.

Ahnerts astronomisches Jahrbuch

Wolfgang Quester ist im „Ahnert“ unermüdlich seit Jahren mit unterschiedlichen Herausgebern der Betreuer des Bereiches Veränderliche. Die Darstellung von aktuellen oder allgemein beobachterischen Themen gelingt ihm sehr gut. Das von ihm vorgelegte Vorhersagen-Material zu Veränderlichen findet auch Eingang in den monatlichen Vorhersagen allgemeiner astronomischer Ereignisse in SuW.

Monatsvorhersagen heller Veränderlicher

Eine derartige monatliche Darstellung heller Veränderlicher fand ich sowohl für die VdS-Himmelsvorschau im VdSJ als auch für den BAV Rundbrief und das BAV-Internet sinnvoll. Alles und Hinweise von Hans-Günter Diederich habe ich inzwischen realisiert. Für das BAV-Internet gelang dies durch die gute Zusammenarbeit mit Wolfgang

Grimm, die zu einer vorzüglichen Gesamtdarstellung führte, weil er notwendige Details zusätzlich erkannte. Wolfgang Questers und Frank Vohlas für den Ahnert schon ein Jahr voraus schauende Vorhersagen sind mir bei der Bearbeitung eine ganz große Hilfe.

Diese persönliche Arbeit werde ich fortsetzen und mich auch mit der Aufnahme in die VdS-Website befassen.

Teil 3 - Bericht des Geschäftsführers Joachim Hübscher

Tätigkeiten außerhalb der Geschäftsführung

Bevor ich zum Zahlenwerk der Geschäftsführung komme, möchte ich über meine weiteren Tätigkeiten berichten.

Kontakte zu Fachastronomen

Seit Anfang 2008 gehöre ich im Auftrag des Vorstands zu den Editoren des Open European Journal on Variable Stars (OEJV). Im Berichtszeitraum wurden mehr als 35 Manuskripte gesichtet, kritisch geprüft und veröffentlicht bzw. zur Überarbeitung zurück gegeben. Neun dieser Publikationen waren BAV Mitteilungen. Die visuellen Maxima und Minima der BAV werden ebenfalls im OEJV veröffentlicht.

Zusätzlich habe ich gute Kontakte zu Fachleuten, bei denen wir unsere Beobachtungsergebnisse publizieren. Dadurch ist es im Gegensatz zu früheren Jahren viel einfacher, dort zu publizieren. Die BAV hat einen sehr guten Ruf hinsichtlich der Qualität ihrer Beobachtungen und deren Publikation.

Pate des Vorstands für den Webmaster und LkDB-Administrator

Als Pate des Vorstands bin ich für unseren Webmaster, Wolfgang Grimm, Ansprechpartner für alle Fragen zur BAV-Website. In gleicher Funktion bin ich für Frank Walter und Wolfgang Grimm Ansprechpartner für die Lichtenknecker-Database of the BAV (LkDB). Außerdem werden neue Revision der LkDB von mir freigegeben. Umfangreiche Prüfungen stellen dann sicher, dass neue Revision die gewünschte Qualität haben. Inzwischen ist die LkDB sehr ausgereift.

BAV-Publikationen

BAV Mitteilungen und BAV Circular werden seit 1965 von mir erstellt. Aktuelle Details enthält mein Sektionsbericht.

Als Projektleiter habe ich die Herausgabe der 4. Auflage der BAV Einführung sichergestellt. Ich arbeite aktuell federführend im Redaktionsteam für das neue Buch „Veränderliche beobachten“. Dieses Projekt sieht ein Buch in der Reihe „Astro-Praxis“ des Oculum-Verlags vor.

Sämtliche BAV-Materialien liegen inzwischen im aktuellen Layout als pdf- oder jpeg-Dateien im Format DIN A5 vor. Vor 2 Jahren gab es noch etliche „zusammengeklebte“ Unterlagen. Von den BAV Blättern Nr. 8 (Argelandermethode) wurde eine digitale Version erstellt, die die bisherigen DIA-Sätze ersetzt.

BAV-Arbeitshandbuch

Das BAV-Arbeitshandbuch soll eine möglichst vollständige Zusammenstellung sämtlicher Aufgaben sein, die innerhalb der BAV regelmäßig oder fallweise zu erledigen sind. Für aktive BAVer kann es als Nachschlagewerk genutzt werden. Die erste Revision 1.02 liegt vor und wird im Laufe der nächsten Monate in Zusammenarbeit mit Werner komplettiert. Eine gedruckte Ausgabe ist nicht geplant, es wird als pdf-Datei bereitgestellt.

Die Geschäftsführung

Es wird hiermit der Geschäftsbericht für den Zeitraum vom 7. August 2008 bis zum 29. Juli 2010 vorgelegt, dessen Schwerpunkte die Entwicklung der Finanzen und der BAV-Mitglieder sind.

Gesamtübersicht

Die finanzielle Situation der BAV ist sehr zufrieden stellend. Trotz der Druckkosten für die vierte Auflage der BAV Einführung gab es zu keinem Zeitpunkt Liquiditätsprobleme. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages vor zwei Jahren hat sich bewährt, allerdings ist möglicherweise dadurch die Summe der Spenden zurück gegangen. Neben den Buchhaltungsaufgaben und der Mitgliederverwaltung gewinnen Rechtsthemen zunehmend an Bedeutung im Rahmen der Arbeit der Geschäftsführung.

Finanzen – Gesamtübersicht

| <u>Bestände am 06.08.2008</u> | € | <u>Bestände am 29.07.2010</u> | € |
|-------------------------------|------------------|-------------------------------|------------------|
| Kasse | 46,98 | Kasse | 141,97 |
| Postbank | 3.931,54 | Postbank | 4.490,50 |
| Sparbuch | 8.926,81 | Sparbücher | 8.456,47 |
| Portobestand | 52,13 | Portobestand | 80,25 |
| Forderungen aus Darlehen | 379,10 | Forderungen aus Darlehen | 0,00 |
| <u>Summe</u> | <u>13.336,56</u> | <u>Summe</u> | <u>13.169,19</u> |
| <u>Einnahmen</u> | | <u>Ausgaben</u> | |
| Beiträge | 8.407,36 | Druckkosten | 7.760,28 |
| Zuwendungen | 911,00 | Versandkosten | 3.134,57 |
| Verkauf von Arbeitsmitteln | 3.282,92 | Kosten 1&1, Girokonto, VLB | 800,72 |
| BAV-Tagung Gebühr | 450,00 | BAV-Tagungen u. Seminare | 1.246,97 |
| Zinsen Sparbücher | 617,88 | Büro und Verwaltung | 723,04 |
| Sonstiges | 152,01 | Sonstiges | 351,08 |
| <u>Summe</u> | <u>13.821,17</u> | <u>Summe</u> | <u>14.016,66</u> |
| Falschbelastungen Girokonto | 432,00 | Falschbelastungen Storni | 432,00 |
| <u>Gesamt</u> | <u>14.253,17</u> | <u>Gesamt</u> | <u>14.448,66</u> |

Vor zehn Jahren, am 07.09.2000, betrugen die Bestände 15.362,53 €, heute ist die Höhe lediglich 13% geringer.

Im Jahr 2008 kam es zu zwanzig Falschbelastungen unseres Girokontos. Sie wurden auf Anforderung und ohne dass Gründe angegeben werden mussten, wieder storniert. Kontoauszüge sind zeitnah komplett zu prüfen.

Mitglieder – Gesamtentwicklung

Am 1. Januar 2008 hatte die BAV 203 Mitglieder, am 31.7.2010 waren es 208. Entgegen unseren Prognosen hat sich die Mitgliederzahl positiv entwickelt! Außerdem ist bei den neuen Mitgliedern der Anteil Jüngerer höher als in den letzten Jahren. In den letzten zehn Jahren traten 69 Personen in die BAV ein und 83 Personen aus.

Inventar

Veränderungen beim Inventar der BAV

Die Fleischmann CCD-Kamera LcCCD11 wurde verschrottet, da es für das 12 Jahre alte Gerät keine Reparaturmöglichkeiten mehr gibt.

Das C8 für den Leihverkehr hatte einen Defekt bei der Nachführung. Franz Agerer hat der BAV großzügiger Weise eine funktionsfähige Gabelmontierung mit Nachführung geschenkt.

Inventar-Übersicht:

- Celestron 8" mit Montierung für den Leihverkehr bei Peter B. Lehmann
- 6" Refraktor, Montierung, Zubehör (System 64) bei Joachim Hübscher
- die Bibliothek der BAV bei Werner Braune
- dito zur Lichtenknecker-Database of the BAV bei Franz Agerer
- die BAV-Lichtkurvenkartei bei Joachim Hübscher

Verträge der BAV

Internetanbieter 1 und 1

Der Vertrag wurde Mitte der neunziger Jahre für die Bereitstellung eines Servers für die BAV-Website geschlossen. Die Kosten betragen 44,97 € pro Quartal.

Marketing und Verlagsservice des Buchhandels

Durch diesen Vertrag ist die BAV Einführung im „Verzeichnis lieferbarer Bücher“ (VLB) eingetragen. Jede Buchhandlung ist damit in der Lage, das Buch für den Kunden zu recherchieren und zu bestellen. Der Vertrag hat jeweils eine Laufzeit von einem Jahr und endet ohne Kündigung, sofern die Rechnung für das Folgejahr nicht bezahlt wird. Die Kosten betragen 71,40 € jährlich.

Darlehensvertrag mit einem BAV-Mitglied

Das Darlehen an ein BAV-Mitglied vom September 1998 zur Anschaffung eines Dobson-Teleskops wurde Anfang dieses Jahres erfreulicherweise endgültig getilgt.

Das Zahlenwerk für den Berichtszeitraum im Detail

Mitgliedsbeiträge

Das Zahlungsverhalten der BAV-Mitglieder ist weiterhin zufrieden stellend. Es wurde lediglich ein Mitglied mangels Beitragszahlung aus der BAV ausgeschlossen. Für 2009 sind noch 4 Beiträge nicht bezahlt. Ab diesem Jahr werden Zahlungserinnerungen bereits im Sommer und nicht erst am Anfang des Folgejahres vorgenommen.

Lastschriftinzug

2009 nahmen 102 und 2010 bereits 110 Mitglieder teil. Neue Mitglieder tragen fast immer auf dem Aufnahmeformular ihre Bankdaten ein. Nur 2010 gab es einen vergeblichen Einzugsversuch durch eine ungültige Bankverbindung. Der Lastschriftinzug wurde jeweils Mitte Februar durchgeführt.

Zuwendungen (Spenden)

Das Zuwendungsaufkommen ist in den letzten beiden Jahren erheblich zurück gegangen. 2008 haben fünf Mitglieder 700 € gespendet, 2009 nur noch drei Mitglieder 250 €. Für die Jahre 2008 und 2009 wurden insgesamt 13 Bescheinigungen für das Finanzamt ausgestellt.

Rechnungen und offene Posten

Es wurden 91 Rechnungen erstellt. Nur in drei Fällen waren Mahnungen erforderlich, von denen eine Rechnung ausgebucht wurde. Es gibt nur zwei offene Rechnungen.

Darlehen

Das Darlehen wurde Anfang dieses Jahres erfreulicherweise endgültig getilgt.

Geldanlage

Die BAV besitzt zwei Sparbücher der Berliner Sparkasse. Nur wenige Kreditinstitute bieten Vereinen diese Möglichkeit. Ein Betrag in Höhe von 7.000 € wird jeweils für ein Jahr fest angelegt. 2008/09 betrug die Zinsen noch 4,7%, seit 2009 nur noch 1%.

Rechtsthemen

Steuerrecht

Jahresabschlüsse für das Finanzamt für Körperschaften sind jährlich zu erstellen und die Grundlage für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins.

Die BAV ist wegen Förderung wissenschaftlicher Zwecke durch Bescheinigung des Finanzamtes für Körperschaften I in Berlin, Steuernummer 27 / 657 / 51704 vom 26.08.2008 als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschaftsteuer befreit. Zuwendungsbescheinigungen unterliegen inzwischen sehr eng gefassten Regelungen. Übrigens, der BAV-Mitgliedsbeitrag darf als Spende geltend gemacht werden!

Datenschutz

Das BAV-Aufnahmeformular wurde 2009 hinsichtlich der Nutzung und Veröffentlichung von persönlichen Daten präziser formuliert.

Grundsätzlich gibt es nur noch die Speicherung der Daten auf dem Rechner des BAV-Geschäftsführers und die Veröffentlichung eindeutig festgelegter Daten im BAV-Mitgliederverzeichnis. Das gibt es nur in gedruckter Form, es existiert keine digitale Fassung.

Im BAV Rundbrief werden beim Bericht „Aus der Geschäftsführung“ für neue Mitglieder oder bei Änderungen von persönlichen Daten lediglich der Name, Vorname, PLZ und Ort angegeben. Im Gegensatz zu früher fehlen die Angaben zur Straße, Telefonnummer und Mailadresse.

Die Veröffentlichung von Fotos von BAV-Mitgliedern auf der BAV-Website erfolgt seit einem Jahr ebenfalls nur noch mit deren Zustimmung.

Urheberrecht

Urheberrechtsfragen werden präziser beachtet und eingehalten.

Die BAV Mitteilungen stehen inzwischen alle auf der BAV-Website zur Verfügung. Bei BAV Mitteilungen in Zeitschriften, die nicht frei zugänglich sind, wurden aus Urheberrechtsgründen nur Verweise auf entsprechende Zeitschrift eingestellt, die dann nach den Regularien der Zeitschrift angesehen werden können.

Bei allen zukünftigen Datensammlungen werden solche Rechtsfragen von vorn herein berücksichtigt.

Berliner Pressegesetz und Telemediengesetz

Sowohl im BAV Rundbrief als auch für die BAV-Website war die Umsetzung der entsprechenden rechtlichen Anforderungen für das jeweilige Impressum nötig. Die Vorstände persönlich, sofern diese Angaben fehlen.

BAV-Materialien - Umsatz, Bestände, Kalkulation und Finanzierung

Umsatz

Die BAV Einführung hat wiederum zu einem Anteil von über 70 Prozent dazu beigetragen, dass die Umsätze 3.100 € betragen. Gut nachgefragt werden die Informationspakete für Einsteiger, davon wurden 19 verkauft. Es wurde ein zusätzlicher Kartensatz in das Paket eingefügt. Käufer sind neue Mitglieder und Interessenten. Der Verkauf von BAV Umgebungskartensätzen und BAV Blättern ist zu vernachlässigen. Mangels Nachfrage wurde darauf verzichtet, neue BAV-Umgebungskarten herzustellen. Das Angebot der BAV-Dateien wurde mangels Nachfrage eingestellt.

Bestände

BAV-Umgebungskartensätze, die nicht mehr im Angebot sind, wurden nicht gezahlt. Dabei handelt es sich um Kartensätze früherer BAV-Programme, wie das Programm 2000. Außerdem wurden nur BAV-Materialien, deren Verkaufspreis höher ist als 5 € erfasst. Daher entfallen BAV-Blätter mit Ausnahme von Nr. 8 und einzelne BAV-Umgebungskarten. Sämtliche BAV-Materialien befinden sich bei Werner Braune.

Am 31.07.2008 wurden folgende Bestände ermittelt:

| | | | |
|-------------------------------|------------|---------------------------|-----------|
| BAV Einführung: 4. Auflage: | 146 Stück, | 3. Auflage: | 15 Stück, |
| BAV-Umgebungskarten: | | | |
| Bed.Var. Standardprogramm 10: | 16 Stück, | RR-Lyrae-Sterne Standard: | 9 Stück, |
| RR-Lyrae-Sterne Programm 90: | 1 Stück, | Delta-Scuti-Sterne: | 12 Stück, |
| Cepheiden Feldstecher: | 5 Stück, | Cepheiden Teleskopisch: | 2 Stück, |
| Karten CD-ROM | 0 Stück, | | |
| BAV Blätter Nr.8 (DIA-Sätze) | 10 Stück. | | |

Nachkalkulation der 3. Auflage der BAV-Einführung

Die Gesamtkosten (Druckkosten, Werbung, ISBN, VLB) betragen 2.524,49 €. Der Gesamtumsatz 3.707,89 €. Damit konnte ein Ergebnis in Höhe von 1.183,40 € erzielt werden, womit der Vorstand sehr zufrieden ist.

Bei einem Verkaufspreis von 20 € müsste der Umsatz für 250 Stück ja eigentlich 5.000 € betragen, aber rund 50% der Bücher wurden mit Sonderkonditionen vermarktet:

| | | |
|-----|--------------------|--|
| 15 | Ohne Berechnung | für die Nationalbibliothek, Autoren und Rezensenten, |
| 17 | Subskription | ohne Berechnung von Versandkosten, das ergibt einen Preisvorteil in Höhe von 12,5%, |
| 6 | BAV-Infopaket | Preisvorteil 25%, |
| 33 | Astro-Shop Hamburg | 35% Buchhändler Rabatt, wir tragen die Versandkosten, |
| 37 | Buchhandel | 20% Buchhändler Rabatt, wir tragen die Versandkosten, |
| 123 | Standardverkauf | zum Ladenpreis, Versandkosten werden extra berechnet, |
| 18 | Restbestand | bei Erscheinen der BAV Einführung, 4. Auflage. |

Finanzierung der 4. Auflage der BAV-Einführung

Im August 2009 wurde wieder bei „pro Business“ eine Auflage in Höhe von 250 Exemplaren gedruckt. Die Druckkosten betragen 2.653,27 €. Der hohe Saldo des Girokontos erlaubte es, hierfür lediglich 1.000 € von einem Sparbuch abzuheben. In den ersten 11 Monaten wurden bereits 100 Exemplare verkauft.

Planungen

Investitionsplanung

Es liegen keine Planungen für größere Anschaffungen vor.

Spende für den Verein Sternwarte Hartha e.V. (Bruno H. Bürgel Sternwarte)

Der Vorstand hat während des jährlich stattfindenden Regionaltreffens in Hartha am 8. Mai 2010 beschlossen, dem Verein für einen neuen leistungsfähigen Beamer einen Zuschuss in Höhe von 400 € zu zahlen, das entspricht 50% der Kosten.